



Jahresbericht 2022

Ausstellung über die 90jährige Geschichte der Stadtbücherei Burgdorf in der KulturWerkStadt



Vom 23. Oktober bis zum 11. Dezember 2022 fand in der KulturWerkStadt eine **Ausstellung über die Stadtbücherei Burgdorf** unter dem Titel: **Kann man das ALLES ausleihen?** statt.

Anzusehen waren unter anderem der **original erhaltene Vertrag** über die Einrichtung einer volkstümlichen Bücherei, Zugangs- und Bestandsbücher aus den 40er Jahren und historische Bücher aus dem Archiv der Stadtbücherei.

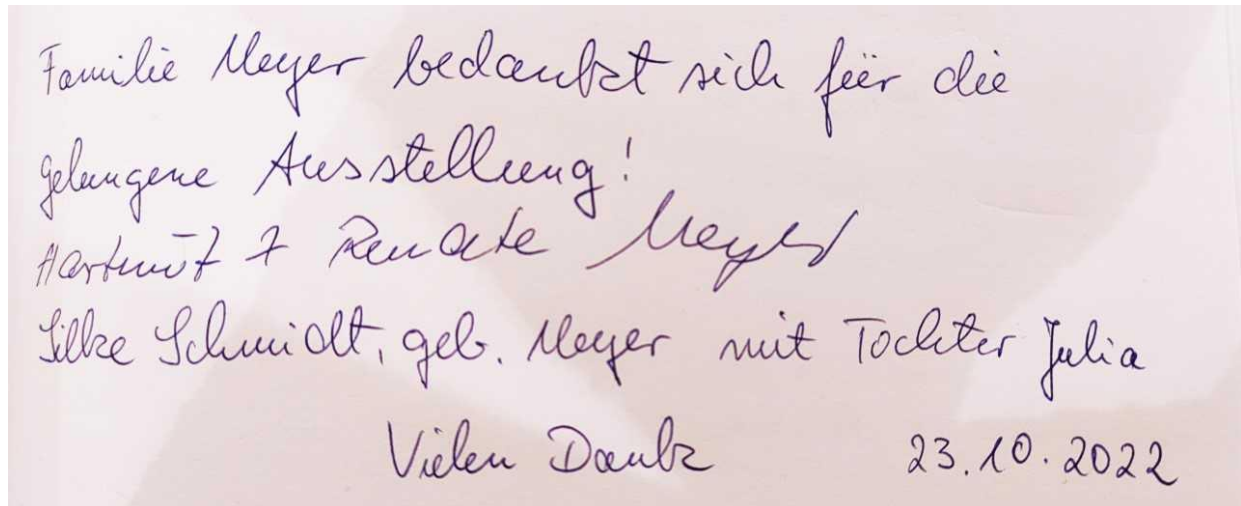
Auf thematisch gestalteten **Schautafeln** wurde die Geschichte der Bücherei unter folgenden Titeln vorgestellt:

- Am Anfang mehr Bücher als Leser
- Von der Leihbücherei zum kulturellen Treffpunkt
- Prägende Gesichter der Bücherei
- Büchereileiter Erich Meyer
- Bücher ziehen um
- Gelernt ist gelernt
- Bibliotheksgesellschaft
- Sanierungsmaßnahmen
- 10. Mai 1933

In den Vitrinen ausgestellte Gegenstände, wie zum Beispiel ein **Katalogkartenlocher**, eine **Frankiermaschine**, eine **Piratenausrüstung mit Schatzkarte** für Kinder zum Erkunden der Bücherei, Bücher und Gesellschaftsspiele machten die Geschichte der Bücherei erlebbar. Bücher von **Karl May** in unterschiedlichen, z.T. historischen Ausgaben ergänzten und belebten die Ausstellung zusätzlich.

Das Engagement des ersten Büchereileiters **Erich Meyer** wurde besonders gewürdigt. Er leitete und lenkte über 40 Jahre die Geschicke der Bücherei in Burgdorf.

Die Familie Meyer stellte für diese Ausstellung nicht nur persönliche Fotografien, Briefe, Bücher und das 1968 verliehene Bundesverdienstkreuz zur Verfügung, sie zeigte selbst großes Interesse an der Ausstellung über die Stadtbücherei und besuchte Diese gleich am ersten Tag.



© Nehmer-Rommel

Die **Burgdorfer Fotografien** Kathrin Gawlik erstellte eigens für die Ausstellung **5** Bilder, auf denen Bücher aus der Stadtbücherei an bekannten Orten der Stadt in Szene gesetzt wurden. Wer das dazu passende **Quiz** lösen konnte, hatte gute Chancen bei der Verlosung attraktive Preise zu gewinnen.

Zusätzlich bot die Bücherei ein abwechslungsreiches und umfangreiches **Rahmenprogramm** zur Ausstellung an.

Dabei wurden an 4 Sonntagen die Kleinsten zu **Vorlesestunden** mit Bastelaktionen und einem Bilderbuchkino eingeladen.

Während eines **Handlettering** Einführungskurses entstanden mit Pinsel-Stiften und viel Feingefühl individuell gestaltete Buchstaben und Wörter auf Karten mit weihnachtlichen Motiven.

Die Veranstaltung **Neues vom Buchmarkt** bot gute Unterhaltung für Bücherliebhaber. Sie gehört seit Jahren zum festen Programm der Stadtbücherei. Während einer weiteren Abendveranstaltung in der KulturWerkStadt bot die **Entertainerin** Constance Debus eine **unterhaltsame Show** mit Lesepassagen und kriminalistischen Pantomime-Rätseln. Anschließend lösten die Gäste in Gruppenarbeit eigenständig literarische Kriminalfälle.

Die **Gastgeschenke**; aus der Mode gekommene Worte auf kunstvoll gefalteten Papierbögen, fanden bei allen Besucherinnen und Besuchern großen Anklang.

Erstmals digitale Büchereinführungen für Kinder



Kinder erkundeten mit Tablets und Bee-Bots die Bücherei

Dieses Angebot machte die Büchereizentrale Niedersachsen möglich und verlieh an die Stadtbücherei kostenfrei für mehrere Wochen im Sommer und Herbst einen **Tabletkoffer** und 13 programmierbare **Käfer** im Biene Maja Look.

Die Tablets enthielten eine umfangreiche Sammlung mit pädagogisch sinnvollen Apps für Kinder unterschiedlichen Alters.



© Nehmer-Rommel

Schon Kinder ab 3 Jahren gingen mit dem **Tablet** auf eine **digitale Seereise**, wobei sie dem freundlichen Seemann Fiete bei seinen täglichen Aufgaben halfen. Anschließend fanden die Kinder in der Bücherei eine große Schatzkiste mit Bilderbüchern.

Bee-Bots sind programmierbare Roboter für Kinder von ca. 3 - 8 Jahren. Sie bieten einen einfachen Einstieg in die Themen **Robotik** und **Programmierung**. So konnte bereits Kindern im KiTa-Alter vermittelt werden, dass Roboter keine selbständig denkenden Wesen sind, sondern vielmehr durch Menschenhand gesteuert werden müssen. Die Kinder tippten genaue Anweisungen ein, damit die Bee-Bots genau das machten, was die Kinder von ihnen verlangten.

1.000 Euro über das Projekt „Räume schaffen“ eingeworben

Die Stadtbücherei bewarb sich für das Projekt und erhielt Fördergelder in Höhe von 1.000 Euro. Mit dieser Finanzspritze konnte ein **Willkommensbereich** mit neuen **Lesesesseln** und extra eingekauften zum Teil zweisprachigen **Büchern, Spielen** und **Lernmaterialien** geschaffen werden.

Es wurden Medien in den Sprachen Ukrainisch und Russisch sowie Bilderbücher und Kindersachbücher zur Wortschatzerweiterung und zweisprachige Kinderbücher eingekauft.

Eine zusätzlich erstellte **Themenkiste** dient der Sprach- und Leseförderung. Sie kann auf Wunsch von Kindertagesstätten ausgeliehen werden.

Das Projekt für Bibliotheken zur Schaffung von Willkommensbereichen für Geflüchtete entwickelte die **VGH Stiftung** mit der **Büchereizentrale Niedersachsen**.



© Nehmer-Rommel

Die Stadtbücherei in Zahlen

	2019	2020 13 Wochen geschlossen	2021 22 Wochen geschlossen	2022
Neuanmeldungen	481	262	294	502
Leserinnen und Leser	2.790	2.604	2.360	2.480
Ausleihen	139.833	112.395	94.146	141.797
Besuche	nicht ermittelt	23.450	19.647	28.111
Bestand	37.548	37.225	38.242	37.702
Einnahmen	31.247	24.789 €	26.897 €	26.775 €

Von den insgesamt **2.480** Leseausweisen besaßen **1.734 Leserinnen** und **736 Leser** 2022 einen **gültigen** Ausweis. Bei **10** Leseausweisen wurde die Geschlechterangabe **Divers** angegeben. Prozentual gesehen waren circa **70 Prozent** der Leseausweise in **weiblicher** und circa **30 Prozent** in **männlicher** Hand.

Im Berichtsjahr meldeten sich **502** Menschen in der Stadtbücherei neu an. Davon **318** Leserinnen und **183** Leser. Bei einer Neuanmeldung wurde die Geschlechterangabe **Divers** angegeben. **(1)**

Kooperation mit der RBG Burgdorf

- Die Teilnehmenden des **Wahlpflichtkurses „Bibliothek“** arbeiteten mit Unterstützung einer Kollegin aus der Stadtbücherei im ersten Halbjahr weiter in der Schulbücherei.
- Der Wahlpflichtkurs „Bibliothek“ löste sich jedoch nach den Sommerferien auf. Die Arbeit in der Schulbücherei übernahm eine **Sprachlerngruppe**.
- Die Schulbücherei kann seit Schuljahresbeginn von den Schülerinnen und Schülern in den Pausen wieder genutzt werden.
- Im Berichtsjahr konnten bereits **510 Bücher** für die Schulbücherei der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule **digitalisiert** werden.
- Die technische Anbindung als **Zweigstelle** mit der Bibliothekssoftware **allegro** erfolgte im Dezember.

Ausblick

- Im ersten Quartal spricht eine **Saatguttauschkiste** Leserinnen und Leser thematisch gezielt an und wird die Stadtbücherei nach längerer Pause als **Treffpunkt** und als **Dritten Ort** im kulturellen Stadtbild betonen.
- Ab dem kommenden Schuljahr bietet die Stadtbücherei wieder **Baby-Bücher Treffs** für die Jüngsten an, um auch im Bereich der Lesefrühförderung an den bewährten Büchereialltag anzuknüpfen.
- Die beliebten **Vorlesestunden** starten bereits nach den Osterferien wie gewohnt am Donnerstag ab 16.30 Uhr. Das Programm richtet sich an Kinder von 4 bis 6 Jahren.
- Wie in den vergangenen Jahren, wird die Stadtbücherei auch im Jahr 2023 wieder Kooperationspartnerin bei dem Leseförderprojekt **Kultur macht STARK** sein. Sie bietet ihre Räumlichkeiten zum Schreiben und ein Programm an, welches den Kindern Lust aufs Lesen machen und den kreativen Umgang mit Literatur anregen möchte. Finanziert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Fazit

Durch die lückenlose Versorgung mit Lesestoff in den vergangenen Jahren, fanden die meisten Leserinnen und Leser unkompliziert zum gängigen Ausleihbetrieb zurück.

Die Bücherei verzeichnete **502 Neuanmeldungen** im Berichtsjahr. Insbesondere **junge Familien** griffen gern auf das ausgebauten Angebot in der Kinderbuchabteilung zurück.

Langjährige und inzwischen betagte Leserinnen und Leser verlor die Bücherei jedoch in den vergangenen Jahren. Wir führen das auf die bauliche Situation im Gebäude zurück. Die Treppen im Außen- und Innenbereich sind für Menschen mit Beeinträchtigungen ein erhebliches Problem.

Mit der **Onleihe**, die rund um die Uhr und barrierefrei ganz bequem von zu Hause erreichbar ist, bietet die Stadtbücherei jedoch für Menschen mit technischem Basiswissen zusätzlich einen ausgebauten Bestand an elektronischen Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften an.

Andrea Nehmer-Rommel

Leiterin der Stadtbücherei Burgdorf